

# Minijob und Midijob und die Sozialversicherungen ab 01.01.2023

Stand: September 2023

Walter-Ballhause-Str. 4  
30451 – Hannover  
Tel.: 0511 – 44 24 21  
Fax: 0511 – 760 21 32  
[www.asg-hannover.de](http://www.asg-hannover.de)

**520 €-Minijobs:** Neben einer Hauptbeschäftigung (über 520 €) ist nur ein Minijob möglich. Jeder weitere Minijob wird wie die Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig (außer Arbeitslosenversicherung). Wird keine Hauptbeschäftigung ausgeübt, sind mehrere Minijobs gleichzeitig möglich. Überschreitet der Verdienst aus allen Minijobs zusammen die 520 € - Grenze, werden alle Minijobs voll sozialversicherungspflichtig.

**Kurzfristige Beschäftigung [Zweite Art von Minijobs]:** Diese sind parallel zu 520€-Jobs möglich und auf drei Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr begrenzt. Die Lohnhöhe ist dabei unerheblich.

**Midijobs / Übergangsbereich:** Ab 01.01.2023 beträgt die obere Verdienstgrenze von „Beschäftigungen im Übergangsbereich“ (ehemals „Gleitzone“) 2.000 €. Die Pflichtversicherung erfolgt in allen Zweigen der Sozialversicherung. Die Beiträge steigen mit höherem Verdienst prozentual an.

## Beitragshöhe zu den Sozialversicherungen:

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Rentenversicherung (RV)       | 18,60 %  |
| Arbeitslosenversicherung (AV) | 2,60 %   |
| Krankenversicherung (KV)      | 14,60 % plus individueller Zusatzbeitrag (ø 1,6 %) |
| Pflegeversicherung (PV)       | 2,4 - 4% Je nach Anzahl der Kinder                 |

Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen (\*nur vom Arbeitnehmer).

| Minijob bis 520 €  |   | Midijob / Gleitzone<br>520,01 – 2.000 €                         |  | Ab 2.000 €-Job                                   |  |
|--|---|---|--|--|--|
| Arbeitgeber  | Arbeitnehmer  | Arbeitgeber   | Arbeitnehmer                                   | Arbeitgeber                                      | Arbeitnehmer   |
| 30 % pauschal davon:<br>RV 15 %<br>KV 13 %<br>Steuer 2 % | RV 3,6 %<br>Es kann schriftlich auf den RV-Beitrag verzichtet werden.<br>2% Steuer kann auf den Arbeitnehmer übertragen werden. | mindestens:<br>RV 9,30 %<br>AV 1,30 %<br>KV ~8,10 %<br>PV 1,7 % | Bei 520,01 € ab 0%<br>aufsteigend bis ~20,23 % | RV 9,30 %<br>AV 1,30 %<br>KV ~8,10 %<br>PV 1,7 % | RV 9,30 %<br>AV 1,30 %<br>KV ~8,10 %<br>PV 1,7 % (0,7 – 2,3% je nach Anzahl d. Kinder) |
| Gesamt:<br>30 %  | Gesamt bis:<br>0 % - 3,6 %  | Gesamt:<br>~28 - ~20,23 %                                       | Gesamt ca.:<br>0 - ~20,23 %                    | Gesamt:<br>~20,23 %                              | Gesamt:<br>~20,23 %  |

Bei **Minijobs** beträgt der RV-Gesamtbeitrag 18,6 %, mindestens aber 18,6 % von 175 € (= 32,55 €). Der Arbeitnehmer stockt die 15% des Arbeitgebers auf um mindestens 3,6 % auf mindestens 32,55 €.

Sie können schriftlich gegenüber dem Arbeitgeber die „Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ beantragen. Dadurch erwerben sie allerdings nicht die vollen Ansprüche aus der Rentenversicherung.

**TIPP:** Beziehen Sie Arbeitslosengeld II und verdienen sie mindestens 120 € mtl., ist von der RV-Befreiung eher abzuraten, da Sie dadurch nicht weniger im Portmonee haben, aber Rentenansprüche erwerben!

## Weitere Informationen:

[www.bmas.de](http://www.bmas.de) → Service → Publikationen  
[www.minijobzentrale.de](http://www.minijobzentrale.de)  
[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Broschüre zu „Geringfügige Beschäftigung“  
 Infos und Broschüren  
 Broschüre „Minijob – Midijob“